



---

# GEMEINDENACHRICHTEN

---

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 25.4.2022

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

---

## 1) Bericht des Bürgermeisters

Die Gremien des BMV haben für 2021 aufgrund von Corona ein umfassendes Gemeindepaket beschlossen. Insgesamt werden rund € 8 Mio für abfallwirtschaftliche Leistungen (bestehend aus den bisherigen Leistungen und dem neuen Gemeindepaket im Ausmaß von rund € 5 Mio.) den burgenländischen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Berechnung der einzelnen Gemeinden erfolgte mit einem Sockelbetrag bzw. aufgrund eines Einwohnerschlüssels. Dies erbrachte für das Leistungskonto der Marktgemeinde Loretto eine Gutschrift von € 18.477,00. Nach Abzug der in Anspruch genommenen Leistungen in der Höhe von € 13.631,76 verließ eine Gutschrift für 2022 in der Höhe von € 2.481,60- excl. Ust.

Rechnungen außerhalb der erbrachten Leistungen des Gemeindepakets (XPS, Eternit, Bauschutt etc.) sowie Gutschriften für Alteisenerlöse betragen insgesamt € 399,34- excl. Ust.

Seit einem Jahr herrscht im Biotop ein Wassermangel. Die Ursache dafür liegt im sinkenden Grundwasserspiegel des Ortes. Das Biotop wird durch einen Brunnen auf Hauptplatz 20 „angespeist“, welcher keine ausreichende Fördermenge mehr erzielt. Um ein Austrocknen des Biotops zu verhindern, wird dieses zumeist durch die Feuerwehr, OBI Florian Seper mittels des dort befindlichen Hydranten wieder befüllt. Nach mehreren internen Besprechungen in der Gemeinde und mit einem Installateur wird versucht, die Überlaufleitung unseres artesischen Trinkwasserbrunnens beim Kinderspielplatz in das Biotop umzuleiten. Am Kinderspielplatz selbst wird für „Notfälle“ eine Wasserentnahmestelle für Trinkwasser installiert.

## 2) Rechnungsabschluss 2021

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2021 durch zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 8.03.2022 bis 23.03.2022 im Gemeindeamt Loretto während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Das Jahr 2021 hat sich in finanzieller Hinsicht äußerst gut für Loretto entwickelt. Steigende Finanzeinnahmen nach Corona, Gutschriften beim UDB, eine Verbesserung des Wirtschaftswachstums und auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Förderungen in der Höhe von € 49.500,- (z.B. für die WC Anlage) sowie erhöhte Ertragsanteile verbesserten die Haushaltslage. Trotzdem, dass viele Projekte mit z.B.: der WC-Anlage, der Photovoltaikanlage, der Asphaltierung des Feuerwehrhauses, der Reparatur der Hydranten, die Novelle zum Mindestlohn umgesetzt wurden, konnten wir mit 31.12.2021 einen Kontostand von € 231.940,71- (liquide Mittel) erreichen.

Der Abschluss des Finanzjahres 2021 erfolgt mit:

SA0	Saldo (0) Nettoergebnis	-65.296,61 Euro
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	152.524,68 Euro
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-17.427,83 Euro
Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts		6 209.493,52 Euro
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	97.913,91 Euro
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	231.940,71 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

### **Beschluss 1/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Loretto für das Finanzjahr 2021 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -65.296,61 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -17.427,83 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 6 209.493,52 Euro. Die Liquiden Mittel zum 31.12.2021 betragen 231.940,71 Euro.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

### **3) Projekt Blühflächen ARGE Leithaland – Leitahland 4.0**

Seitens der ARGE Leithaland (10 Gemeinden- Obmänner Bgm. Johann Fellingner, Zillingtal und Bgm. Mag. Martin Radatz, Leithaprodersdorf) werden mit unserem Projektanten Dr. Cecil stetig neue Projekte ins Leben gerufen. Im letzten Jahr konnte die neue Software für die behindertengerechte Homepage als auch dem Infoterminal für Loretto umgesetzt werden. Im heurigen Jahr und bis 2024 kann ein Blühflächenprojekt in allen Gemeinden umgesetzt werden. In diesem Projekt erfolgt die Abwicklung über ortsansässige Bauern, welche Blühflächen zur Verfügung stellen. Um diese Projekte im Namen der ARGE umsetzen zu können bedarf es jedoch eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinden. Bis 2024 wird mit Kosten für Loretto von € 2313,00- gerechnet. Die Förderung könnte im Rahmen von 70% brutto liegen. Die Projekte sind oft schwer umzusetzen und oft ändern sich auch die Richtlinien mitten in der Umsetzung. Aber zumeist sind es in der heutigen Zeit die Gemeinden, die eine „Vorreiterrolle“ in der Gesellschaft einnehmen und insbesondere für Naturprojekte begeistern wollen.

### **Beschluss 2/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, am Projekt Leithaland 4.0 mit dem Blühflächenprojekt teilzunehmen. Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

### **4) Ankauf einer Drucksteigerungsanlage der Firma WILO für das Projekt „Alter Brunnen“.**

Wie bereits im Voranschlag 2022 besprochen soll der „alte Brunnen“ welcher behördlich auch als Brauchwasserbrunnen genehmigt ist umgebaut werden. Zum Schutz unserer wertvollen Ressource „Wasser“ soll in Zukunft die Tennisanlage als auch der Friedhof mit Wasser aus dem „alten Brunnen“ versorgt werden. Zusätzlich wurden mir der Fa. Strack Gespräche geführt, welche sich an diesem Projekt mit einem eventuellen Anschluss ebenso beteiligen will. Die Firma WILO liefert, wie für die Drucksteigerungsanlage Hochbehälter eine Kompaktanlage mit 2 Pumpen mit einem 800 Liter-Druckbehälter, welche in das „alte Brunnenhaus“ eingebaut werden. Außerhalb des „Brunnenhauses“ soll ein Hydrant für die Löschwasserversorgung in diesem Bereich errichtet werden. In weiterer Folge

werden der Tennisplatz und der Friedhof mit dem Brauchwasser des „alten Brunnens“ versorgt. Durch GR Freudenthaler wurden mit der Fa. WILO Gespräche geführt und ein günstiges Angebot eingeholt.

### **Beschluss 3/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Drucksteigerungsanlage der Firma WILO mit Kosten von € 12.981,28- für das Projekt „Alter Brunnen“ anzukaufen.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

#### **5) Vergabe Grabarbeiten Projekt „Alter Brunnen“**

Für die Umsetzung des Projektes „alter Brunnen“ sind mehrere Grabarbeiten erforderlich. Im Bereich bis zum Hydranten muss auf 15 Meter mit ca. 150cm tiefer gegraben werden. Auf den Verlegestellen bis zum Tennisplatz kann auf Frosttiefe mit 80 cm gegraben bzw. im restlichen Bereich mit dem Friedhof mit einer Tiefe von 60 cm vorgegangen werden. Die Wasserversorgung wird im Winter mittels eines Schiebers für den Tennisplatz und dem Friedhof abgedreht. Der Hydrant als auch eine etwaige Versorgung der Fa. Strack bleibt aufrecht. Zu den Grabarbeiten wurden von der Firma „MS“ aus Hof, als auch von der Fa. BergerS Woodworks Angebote eingeholt. Der Pauschalpreis beinhaltete das Graben der Wasserleitung in einer Länge von 210 lfm, ein Einsanden der Künette, das Zuschütten und Verdichten sowie einer Entsorgung des überflüssigen Materials auf der Gemeindedepone. Seitens der Firma „MS“ erfolgte ein Anbot von Brutto € 7.500, - sowie von der Firma „BergerS Woodworks“ ein Anbot von Brutto € 5.160, -.

### **Beschluss 4/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grabarbeiten an die Firma BergerS Woodworks mit einem Preis von Brutto € 5160,- zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

#### **5) Vergabe Installateurarbeiten Projekt „Alter Brunnen“**

Für die Installateurarbeiten zu dem Projekt „alter Brunnen“ wurde eine gleichlautende Ausschreibung an die Firmen Heinschink, Pöschl und Schandl übermittelt. Durch die Firma Schandl aus Eisenstadt erfolgte keine Anbotslegung. Durch die Firma Pöschl wurde die Drucksteigerungsanlage WILO mitangeboten, wobei dies nicht vorgesehen war. Zur besseren Veranschaulichung wurden die Anbote der Firmen auf einem eigenen Blatt dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Durch die Firma Heinschink wurde die Arbeiten zu Brutto € 21.126,97- angeboten. Das Angebot der Fa. Poschl belief sich auf € 30.147,41-

### **Beschluss 5/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten der Installationen für das Projekt „alter Brunnen“ an die Firma Heinschink mit Brutto € 21.126,97- zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

## **6) Ankauf/ Leasing eines Gemeindetraktors**

Durch den Vorsitzenden erfolgen die Informationen zum Ankauf/ Leasing eines Gemeinderasenmähers. Der Traktor der Marke „Kubota“ von dem Gemeindebediensteten Felix Kozar hat nach fast 25 Jahren und 10000 Arbeitsstunden seine Dienste geleistet. In Besprechungen hat sich herausgestellt, dass ein Frontmäher funktioneller einsetzbar wäre, insbesondere zwischen den Bäumen am Anger. Durch die Firmen Rainprecht und Beer werden Rasenmäher der Marke ISEKI, Kubota und Husqvarna angeboten. Am Tag der Gemeinderatssitzung wird über Vermittlung des GR Freudenthaler noch ein Kommunalfahrzeug der Marke Citymaster 650 durch die Firma Stangl angeboten. Der Frontmäher ISEKI wird mit Brutto € 62.833,40- (Kabine, Sauger/Sammler, Frontmähwerk), der Mäher Kubota mit € 49.593,60 (Kabine, Sauger/Sammler, Frontmähwerk) sowie die Marke Husqvarna mit € 32.068,80- (Kabine, Frontmähwerk, - kein Sauger/Sammler). Die Kosten für den Citymaster 650 belaufen sich auf € 66.725,88-. Aufgrund der guten Erfahrungswerte mit der Marke Kubota und der stabilen Ausführung des Fahrzeuges wird dieser in Besprechungen favorisiert. In einer Leasingvariante kann mit einer Anzahlung von € 20.000,- und 60 Raten zu € 517,- das Fahrzeug abbezahlt werden, wobei heuer auch der Leasingvertrag für unser Feuerwehrmannschaftstransporters ausläuft und zusätzliche Mittel dadurch zur Verfügung stehen.

### **Beschluss 6/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Frontmäher der Marke Kubota (mit Kabine, Sammler/Sauger, Frontmähwerk) von der Firma Kubota zu leasen, mit einer Anzahlung von € 20.000,- und den 60 Leasingraten von € 517,-.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) und einer Gegenstimme (Othmar Freudenthaler) angenommen.

## **6) Vergabe der Restaurierungsarbeiten der Pieta am Friedhof**

Nach der Restaurierung des Gnadenstuhls im Friedhof soll auch die Pieta jetzt renoviert werden. Mit Durchführung dieser Renovierung werden umfangreiche Arbeiten in den letzten 15 Jahren am

Friedhof abgeschlossen. Die Arbeiten und Materialienverwendung werden nach den Richtlinien des Bundesdenkmalamtes durchgeführt. Die Pieta wird abgetragen und über den Winter renoviert, um auch verklebte Stellen ordentlich trocknen zu lassen. Es wurde drei Angeboten zu den Arbeiten eingeholt. Durch die Fa. Strack wurde kein Kostenvoranschlag erstellt. Die Firma Erber bot die Arbeiten zu € 25.740, - und der Bildhauer und Restaurator Alexander Gregorics aus Oslip erstellte einen Kostenvoranschlag von € 18.600,-.

### **Beschluss 7/2022**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten an der Pieta an den Bildhauer und Restaurator Alexander Gregorics aus Oslip zu einem Preis von € 18.600, - zu vergeben.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Hemmers Thorsten, Peter Posch, Pliskal Friedrich, Schraufstädter Eva, Spielauer Karl-Heinz, Heide Sommerer, Schütz Gerhard, Herbert Alkier) angenommen.

### **8) Bericht Rechnungsprüfung 14.3.2022**

Durch DBGM. Markus Nitzky wird in Abwesenheit des Prüfungsausschussobmannes Ing. Ladics Wilhelm das Protokoll der Kassaprüfung am 14.3.2022, 18.00 Uhr verlesen. Folgende Beschlüsse wurde in dieser Sitzung gefasst:

#### **Beschluss 1a**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass zu den eingesehenen und überprüften Hoheitsbelegen zum 4. Qu. 2021 keine Mängel festgestellt wurden.

#### **Beschluss 1b**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Übereinstimmung der Kassenbestände mit der Buchhaltung und den vorliegenden Monatsabschlüssen festgestellt wird.

### **9) Allfälliges:**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 17. Feber 2022, ZI A2/G.LORE-10010-7-2021, durch die Aufsichtsbehörde der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Schreiben vom 24. Feber 2022, ZI A2/G.LORE-10015-3-2022, durch die Aufsichtsbehörde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Möbelrestaurator Josef Authried wurden nach einem Kostenvoranschlag in der Höhe von € 1700,- mit der Restaurierung von 17 Stühlen des Sitzungssaales im Gemeindeamt beauftragt.

Für eine Maßinnentüre zum Parteienraum mit eingebauter Schreibunterlage und Ablage außen, Glasschiebetüren, aufgesetzten weißen Rahmen und Türzargen wurde der Auftrag in der Höhe von € 4138,02- an die Firma Diklic vergeben.

Der Auftrag über zwei Innentüren der Volksschule mit den Gesamtkosten von € 3748,- wurde an die Firma Diklic vergeben. Die Abwicklung beider Projekte erfolgte durch VbGm. Brunner.

Kläranlage. Bei einem Termin am 9.12.2021 in der Gemeinde Deutsch Brodersdorf, bei welchen die jeweiligen Bürgermeister der Ortschaften im Kläranlagenverband anwesend waren wurden eine Anbotseinholung für die Überprüfung der Einleitung der Ortschaften in die Kläranlage und ein Befund über die Kläranlage selbst durch Amtmann Ing. Dirnberger festgelegt.

Durch die Messtechnikfirma NIVUS liegt ein Anbot von € 10.190,85 vor.

Durch das technische Büro Ing. Dormann liegen folgende Daten der Überprüfung der Kläranlage am 25.1.2022 vor, wobei folgende Komponenten begutachtet wurden:

- Nachklärung,
- Rücklaufschlammhebeanlage,
- Ablaufgerinne, Schlammeindicker,
- Schlammmentwässerungsanlage,
- Fällungsanlage,
- Rohrleitungen, Schieber, Wehre,
- Betriebsgebäude,
- Steuerungsanlage,
- Klärschlamm lager, Störfallkonzept,
- Blackout Vorsorge

Überblick über Erneuerungen/ Sanierungen mit folgenden Dringlichkeiten:

Sehr hoch: € 94.000, -

Hoch: € 303.000, - (Schlammmentwässerungsanlage)  
€ 200.000, - statt € 125.000, -)

Mittel: € 37.000, -

Gesamtvolumen: € 434.000, -

Diese Daten werden in einer Besprechung am 21.4.2022 in der Gemeinde Deutsch Brodersdorf erörtert. Derzeit würden die Kosten für Loretto aufgrund der jetzigen Aufteilung der Kläranlagenkosten ca. € 52.000, - betragen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **20.40 Uhr**.

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

**Aus dem Ort:**

Der Vorstand der Marktgemeinde Loretto gratulierte zu folgenden Anlässen:

**Geburt:** Fr. Melanie und Hr. Philipp Mach zur Geburt ihres Sohnes Leopold im Feber 2020.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

**Mitteilungen via SMS- Lorettoinfo:**

Mit dem Projekt SMS- Lorettoinfo werden Mitteilungen und Infos der Gemeinde schnell und aktuell zur Ortsbevölkerung verbracht. Derzeit werden durch das SMS-Service werden ca. 420 Gemeindebürger im Ort und in der Waldrandsiedlung erreicht.

Mit der Übermittlung dieses Abschnittes an das Gemeindeamt, oder der Anmeldung im Internet auf unserer Homepage ([www.gemeinde-loretto.at/de/gemeindeamt/sms-lorettoinfo/](http://www.gemeinde-loretto.at/de/gemeindeamt/sms-lorettoinfo/)) erfolgt eine Speicherung der Telefonnummer.

Vor- und Familienname: .....

Straße: .....

Hausnummer: .....

Handynummer: .....

Eine Abmeldung von diesem Service ist jederzeit formlos in der Gemeinde oder auf unserer Homepage möglich.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----

**Vorschau:**

**Termine (dzt. ausgesetzt !!):**

- 4. April 2020, 8-12 Uhr 1. Spermüllaktion 2020-
- 4. April 2020, ab 13.30 Uhr: Flurreinigung
- 30. April 2020, 17.00 Uhr: Maibaumaufstellen durch Feuerwehr (Baum) und Verein der Freunde Lorettos (Ausschank)



*Einem schönen Frühling und bleibt 's gesund  
wünscht im Namen der Mandatäre und  
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Bürgermeister Markus Nitzky*